

→ Voraussetzungen/Kosten

Bewerbung

Wir benötigen folgende Unterlagen

- Individuelles Motivationsschreiben
- Lebenslauf
- Einverständnis des Ausbildungsbetriebes
- Letztes Zeugnis der Berufsschule sowie das Schulabschlusszeugnis

Die Bewerbungsfrist endet am 8. Dezember 2017.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Bewerbung schriftlich an:

Silvia Geppert

IHK Ulm, Olgastraße 95-101, 89073 Ulm

Vorbereitungsseminare

Am 16. Februar 2018 und am 27. April 2018 finden die Vorbereitungsseminare statt, die die Teilnehmer/-innen auf den Auslandsaufenthalt vorbereiten. Die Teilnahme ist verpflichtend.

Inhalte der Vorbereitungsseminare

- Interkulturelle Vorbereitung
- Sprachliche Vorbereitung
- Fachliche Vorbereitung
- Kennenlernen der Teilnehmer/-innen

Kosten

Der Auslandsaufenthalt wird mit 1.010,00 Euro durch Mittel des Programms Erasmus+ Mobilität in der Berufsausbildung gefördert. Der Eigenanteil pro Teilnehmer/-in beträgt 1.100,00 Euro.

→ Leistungen/Hinweise

Im Preis enthalten sind:

- Flug und Transfer zur Unterkunft
- Unterkunft in den Gastfamilien mit Halbpension
- Sämtliche Unterrichts- und Prüfungsgebühren sowie Exkursionen
- Vorbereitungskurse
- Projektorganisation und Betreuung vor Ort
- Versicherung

Der Aufenthalt wird durch einen Mitarbeiter der IHK Ulm begleitet.

Versicherung

Während des Auslandsaufenthalts schließen wir für die Auszubildenden eine zusätzliche Kranken-, Unfall- und Haftpflichtversicherung ab.

Wichtig

Nach dem Berufsbildungsgesetz haben Auszubildende die Möglichkeit, bis zu einem Viertel der Ausbildungszeit im Ausland zu absolvieren, das heißt, das Ausbildungsverhältnis wird nicht unterbrochen und die Ausbildungsvergütung wird weiterhin vom Betrieb bezahlt.

→ Kontakt



IHK Ulm - Haus der Wirtschaft
Bildungsprojekte
Olgastraße 95-101, 89073 Ulm
Tel. 0731 / 173-280, Fax 0731 / 173-5280
geppert@ulm.ihk.de, www.ulm.ihk24.de

IHK Ulm - Die erste Adresse.



→ Aus- und Weiterbildung

Zusatzqualifikation für Azubis
Kaufmann/-frau International (AHK)

Vom 20. Mai bis 9. Juni 2018
London, Großbritannien

→ Your chance!



In der heutigen Welt sind internationale Erfahrungen und Sprachkenntnisse nicht mehr wegzudenken. Der hohe Exportanteil unserer Wirtschaft führt dazu, dass auch kleinere und mittlere Unternehmen ständig mit ausländischen Partnern und Kunden zusammenarbeiten. Mitarbeiter/innen mit Außenhandelskenntnissen, die sich professionell und sicher auf „internationalem Parkett“ bewegen können, sind daher äußerst gefragt und tragen mit ihren Kenntnissen dazu bei, dass Außenhandelsgeschäfte reibungslos verlaufen.

Die Zusatzqualifikation „Kaufmann/Kauffrau International (AHK)“ ist ein wichtiger Baustein, um interkulturelle Kompetenzen und Sprachkenntnisse zu erwerben.

Die Auszubildenden besuchen in der Zeit vom 20. Mai bis 9. Juni 2018 die Bildungsakademie der Deutsch-Britischen Industrie- und Handelskammer UK und lernen in insgesamt 120 Unterrichtseinheiten die wichtigsten Themen des Außenhandels kennen. Die Kurse wurden speziell für Auszubildende entwickelt, um die notwendigen Betriebserfahrungen und Sprachkenntnisse für die internationalen Anforderungen zu verbessern.

→ For you?

Angebot

Zusatzqualifikation „Kaufmann/-frau International (AHK)“ in London für kaufmännische Auszubildende

Chancen

- Interkulturelle Kompetenzen stärken
- Wissen über internationale Wirtschaftsräume ausbauen
- Besonders talentierte Auszubildende fördern
- Motivation belohnen
- Ausbildung noch attraktiver machen

Qualifikation/Abschluss

Die Auszubildenden erwerben folgende Zertifikate:

- Kaufmann/-frau International (AHK)
- Teilnehmerzertifikat des ECBM
- Europass Mobilität (europaweit gültiges Dokument, das die während des Auslandsaufenthalts erworbenen Kompetenzen bestätigt)

Zielgruppe

Kaufmännische Auszubildende, vorzugsweise im 2. oder 3. Lehrjahr mit guten Englischkenntnissen (Niveau A2/B1), die während ihrer Ausbildungszeit eine weitere Qualifikation erwerben wollen.

Teilnahmebedingungen

- Die Auszubildenden befinden sich in einer dualen Ausbildung im kaufmännischen Bereich
- Volljährigkeit der/des Auszubildenden

→ Learning by doing

Beschreibung

Der Aufenthalt dauert 3 Wochen. Während dieser Zeit besuchen die Auszubildenden das European College of Business and Management (Bildungsakademie der Deutsch-Britischen Industrie- und Handelskammer UK). Der Unterricht wird in englischer Sprache von muttersprachlichen Dozenten geleitet. Der Stundenumfang beträgt 120 Unterrichtseinheiten. Neben dem allgemeinen Unterricht gibt es Exkursionen mit fachlichem und kulturellem Hintergrund, um das Erlernete zu vertiefen (Besichtigung der Börse, des englischen Parlaments oder der Docklands). Die Auszubildenden legen am Ende des Lehrgangs eine schriftliche und mündliche Prüfung ab.

Themenschwerpunkte:

- London als Weltstadt und Wirtschaftsstandort
- Finanzmärkte
- Britische Wirtschaft und Politik
- Marketing und Advertising
- Sprachtraining, Geschäftskorrespondenz in Englisch
- Handel in England

Unterkunft und Verpflegung

Zur Erhöhung der sprachlichen und interkulturellen Kompetenzen sind die Auszubildenden in Gastfamilien untergebracht. Von den Gastfamilien wird auch die Verpflegung übernommen (Halbpension).

Die Maßnahme wird aus Mitteln des Programms Erasmus+ Mobilität in der Berufsausbildung gefördert.



Erasmus+